

## Merkblatt und Information zu Führungen durch Keller und Dachräume

Liebe Besucher\*innen,

Sie hinter die Kulissen eines so alten Bauwerks blicken zu lassen, ist nicht nur spannend, sondern auch ein Risiko, auf das wir Sie aufmerksam machen müssen. Weder Keller noch Dachboden sind normalerweise öffentlich zugänglich und das mit gutem Grund.

Es gibt dunkle und schmale Passagen, steile Stiegen und über kurze Strecken auch ungesicherte Stege, von denen man stürzen könnte. Die Wege sind nicht perfekt gereinigt, Sie könnten also Ihre Kleidung verschmutzen.

Wir bitten Sie um Verständnis, wenn wir nur Personen mitnehmen können, die

- mit gutem Schuhwerk trittsicher unterwegs sein können,
- schwindelfrei sind,
- keine Angst vor engen und dunklen Räumen haben
- über 12 Jahre alt sind,
- keine Schwierigkeiten mit steilen Stufen und Leitern haben

Aus Sicherheitsgründen hinsichtlich des Haftungsausschlusses wird auf folgende Regelungen ausdrücklich hingewiesen:

- Besucher\*innen bewegen abseits der öffentlich zugänglichen Flächen, die in der Regel nur sachkundigem Personal zugänglich sind. Den Anweisungen des Begleitpersonals ist daher ausnahmslos Folge zu leisten.
- Jede Besucherin und jeder Besucher betritt Keller und Dachboden auf eigene Gefahr. Bei Verletzung oder im Falle eines Unfalls sind jegliche Haftungsansprüche gegenüber dem Hauseigentümer, der Universalmuseum Joanneum GmbH und dem Begleitpersonal ausgeschlossen.
- Manche Wege sind nicht barrierefrei, das Betreten ist daher für Rollstuhlfahrer\*innen, Bewegungsbeeinträchtigte sowie Seh- und Hörbeeinträchtigte nicht möglich.
- Keinesfalls sind das Abweichen von vorgesehenen und gekennzeichneten Wegen sowie das Entfernen von der Gruppe bzw. der Begleitperson erlaubt.

Mit Ihrer Unterschrift auf der Teilnehmer\*innenliste werden die oben angegebenen Sicherheitsvorschriften akzeptiert und eingehalten.

**Danke!**